

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des  
Tanz- und Tanzturnierclub Oberhausen e. V.**

**1. Juni 2022**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden (Versammlungsleiter)  
Mike Filzen begrüßt die anwesenden Mitglieder um 19.10 Uhr.
2. Bestimmung der Protokollführerin (m/w/d)  
Vivian Grassel wird als Protokollführerin bestimmt und nimmt die Tätigkeit auf.
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Gedenken der Verstorbenen  
Die Jahreshauptversammlung ist laut Satzung unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Anwesend sind 37 Personen (35 vor Ort, 2 online), davon sind 35 Personen stimmberechtigt, 2 anwesende Personen sind nicht stimmberechtigt, da sie als dem Verein verbundene Gäste dort waren.  
Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute den im letzten Jahr verstorbenen, langjährigen Mitgliedern Alfred Schmithüsen (Ehrenvorsitzender) und Anne Knorr.
4. Anträge zur Tagesordnung  
Zur Tagesordnung wurde ein Antrag von Jörg Klasen fristgerecht eingereicht und auf der Vereins- Homepage veröffentlicht. Dieser sieht vor, die Tagesordnung teilweise anzupassen und die Vorstellung und Diskussion über den Haushaltplan 2022 hinter die satzungsgemäßen Neuwahlen zu verschieben. Als Grund für die Änderung der Tagesordnung wird die Trennung zwischen den Ereignissen des abgelaufenen Vereinsjahres, welches üblicherweise mit der Entlastung des Vorstandes abgeschlossen wird und denen des aktuellen Vereinsjahres, welches sich mit aktuellen und zukünftigen Vereinsangelegenheiten befasst, genannt.
5. Genehmigung der Tagesordnung  
**Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.**
6. Jahresbericht des Vorstandes
  - a. Bericht des 1. Vorsitzenden  
Mike Filzen berichtet über die Corona-Zeit. In dieser fand ein Onlinetreffen statt, um auch während der Lockdown-Zeit den Kontakt zu den Mitgliedern nicht zu verlieren. Während ca. 90 Minuten nahmen einige Mitglieder daran teil. Ende März 2021 wurde das Vereinsheim langsam wieder geöffnet. Draußen auf der Wiese vor dem Vereinsheim konnten einige Gruppen mit Hilfe der neu angeschafften mobilen Musikanlage tanzen, da aufgrund der Coronamaßnahmen

Indoor-Sport noch nicht wieder erlaubt war. Primär profitiert davon haben die Kindergruppen. Am 31. Mai 2021 durfte dann wieder im Vereinsheim selbst trainiert werden und dabei wurde eine neue Gruppe „Alltagsfitness“ mit Trainerin Angelika Lüger eröffnet, welche besonders auf ältere Menschen ausgerichtet ist.

Ab August 2021 war der normale Tanzbetrieb wieder hergestellt. Mehrere Reha-Sport-Gruppen waren einige Monate im Vereinsheim vertreten, doch lösten sich diese ab Ende November wieder auf, da sie in ihre ursprüngliche Location nach Bottrop Vonderort zurückkehrten.

Ab September 2021 ist das Steptanzen im TTCO eingezogen. Mit gleich zwei Gruppen erfreut sich dieser Tanz nun wachsender Beliebtheit im Club. Eine Anfängergruppe wie auch eine Fortgeschrittenen Gruppe sind nun fester Bestandteil des Trainingsprogramms.

Als Erste-Hilfe-Maßnahme für Training und Wettkampfbetrieb wurde ein Defibrillator angeschafft.

Im November 2021 wurde ein Dixieland-Frühshoppen angeboten, um das Tanzen in geselliger Runde wieder zu beleben.

Die jährliche Silvesterfeier musste aufgrund von Coronamaßnahmen erneut ausfallen.

Weiterhin hat Mike Filzen für weitere drei Jahre die Gemeinnützigkeit des Vereins beantragt und vom Finanzamt anerkannt bekommen.

#### b. Bericht des Sportwartes

Rouven Grassel berichtet wie jedes Jahr über das Turniergeschehen und die Turnierpaare. Im Standard/Latein Bereich sind inzwischen wieder 4 Paare zu verzeichnen. Im Discofox sind es sogar 8 Turnierpaare, welche potenziell auf Turnieren für den Verein antreten könnten.

Der 17. Ruhrpott-Pokal musste im Februar leider Corona bedingt abgesagt werden. Dafür wurde in der zweiten Jahreshälfte der Deutschland Cup ausgerichtet als 2tes Turnier in der Szene überhaupt.

In 2022 wurde der 17. Ruhrpottpokal nachgeholt.

Die Gebietsmeisterschaften Standard/Latein wurden ebenfalls ausgerichtet, wobei vor allem in der Turnierleitung sichtbar Helfer fehlten. Hier muss bei kommenden Turnieren unbedingt besser geplant und organisiert werden, da der Verein ansonsten Gefahr läuft, zukünftig derartige Turniere nicht mehr zugesprochen zu bekommen ...

Rouven Grassel gibt auch einen Zukunftsausblick darüber, welche Turniere in Discofox/Standard & Latein noch in 2022 und 2023 ausgerichtet werden.

Die Gruppe der Steptänzer hat sich vergrößert und durch einen Workshop ist ein dritter Kurs für Anfänger\*innen entstanden.

Ebenso hat auch HipHop neue Trainer\*innen erhalten und es gibt aktuell vier Kurse, jeweils nach Altersklassen unterteilt.

c. Bericht der Schatzmeisterin

Der Bericht von Gisela Filzen mit den exakten Zahlen zu den Vereinsfinanzen liegt im Microsoft Teams Ordner und ist auf Anfrage einsehbar. Der Kassenbericht wurde satzungsgemäß erstellt und ist ebenfalls einsehbar. Der Jahresabschluss mit den relevanten Einnahmen- und Ausgabenpositionen wurde den Mitgliedern digital mittels Beamer auf der Leinwand präsentiert und erläutert. Einsehbar ist dieser ebenfalls im digitalen Ordner JHV 2022.

**Fazit:** Es wurde zwar gut gehaushaltet, aber der Verein hat nach wie vor ein strukturelles Einnahmeproblem: Die aktuell notwendigen Ausgaben sind nicht durch die derzeit vorhandenen Einnahmen aufgrund von Mitgliederbeiträgen, Spenden und Zuschüssen zu tragen, obwohl wir eine positive Mitgliederstatistik mit aktuell 183 Mitgliedern haben. **Darum heißt die Devise: Es werden mehr Mitglieder benötigt !**

Außerdem steht der Verein vor der Aufgabe, das durch den Verkauf der ehemaligen Vereinsimmobilie vorhandene Kassenvermögen im Rahmen der rechtlichen Regelungen und unter Berücksichtigung der Anforderungen, die sich aus der Gemeinnützigkeit ergeben, in den kommenden Jahren sinnvoll für satzungsgemäße Vereinszwecke zu verwenden. D.h. es muss ein Teil des Vereinsvermögens für Investitionen gemäß vorgenannten Vorgaben verwendet werden!

7. Bericht der Kassenprüfer

Die amtierenden Kassenprüfer Jörg Klasen und Nico Sauer haben die Kasse geprüft. Alle Buchungen konnten einwandfrei nachvollzogen werden. Alle offenen Fragen wurden von der Schatzmeisterin vollumfänglich und zufriedenstellend beantwortet. Jörg Klasen schlägt vor, den gesamten Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 zu entlasten.

8. Entlastung des Vorstandes

**Die Mitglieder sind einstimmig für die Entlastung des gesamten Vorstandes.**

9. Wahl der Kassenprüfer (m/w/d)

Nico Sauer wird nächstes Jahr nochmal die Kasse prüfen, Jörg Klasen scheidet aus. Nach anfänglichem Zögern und eindringlichem Apell des scheidenden Kassenprüfers stellen sich schließlich doch zwei Personen zur Wahl. Es gibt eine „Kampfabstimmung“ zwischen Christine Eilhardt und Siegfried Fakesch. Christine gehört zum Discofoxbereich und stellt sich kurz vor: Sie ist von Beruf Krankenschwester und 59 Jahre alt. Siegfried Fakesch ist seit 2009 Mitglied im TTCO und ebenfalls 59 Jahre alt . Er ist von Beruf Beamter bei der Stadt Essen und

zusätzlich unser Getränkewart im Verein. Bei der folgenden Wahl durch die Mitglieder erhält:

Christine Eilhardt 27 Stimmen und Siegfried Fakesch 6 Stimmen.

**Christine Eilhardt nimmt die Wahl an und ist gemeinsam mit Nico Sauer im kommenden Jahr Kassenprüferin.**

#### 10. Satzungsgemäße Neuwahlen

##### a. 1. Vorsitzender (m/w/d)

Kandidat: *Mike Filzen (im Amt)*

Mike Filzen wird von Sebastian Schaefer zur Wiederwahl als 1. Vorsitzender vorgeschlagen.

**Er wird mit 33 Ja-Stimmen wiedergewählt.**

Es gibt 1 Enthaltung.

Es gibt 1 Gegenstimme.

**Mike Filzen nimmt die Wahl an.**

##### b. Sportwart (m/w/d)

Kandidat: *Rouven Grassel (im Amt)*

Rouven Grassel wird von Mike Filzen zur Wiederwahl als Sportwart vorgeschlagen.

**Er wird einstimmig wiedergewählt.**

**Rouven Grassel nimmt die Wahl an.**

#### 11. Haushaltsplan 2022 – Vorstellung und Genehmigung

##### a. Vorstellung Haushaltsplan 2022

Im Rahmen der Vorstellung des Haushaltplanes für das aktuelle Geschäftsjahr 2022 werden von den Mitgliedern noch weitere Anschaffungen angeregt:

So schlägt Jörg Klasen vor, zwei mobile Ballettstangen zum Dehnen und Üben anzuschaffen und erläutert seine Idee den Anwesenden. Die voraussichtlichen Kosten beziffert er auf ca. 800 bis 1.000€.

Vivian Grassel regt die Anschaffung eines Staubsaugers an, der in der Lage ist, Schmutz, Steinchen und Hundehaare besser vom Parkett zu entfernen, als dies mit einfachem Fegen oder Moppen der Fall ist. Aktuell ist das Parkett häufig so verschmutzt, dass die Tänzer\*innen mit Chromleder- und Metallsohlen unter den Tanz-Sportschuhen schlecht Halt finden können.

Karen Milkert schlägt die Anschaffung eines Makita Akku-Saugroboters DRC200 und Jörg Klasen die Anschaffung eines professionellen Saugbohrers mit mehreren Bürsten vor, mit dem das Parkett gepflegt und gleichzeitig der dabei anfallende Staub aufgesaugt werden kann. Die Kosten für ein leistungsfähiges Gerät liegen voraussichtlich zwischen 300 und 1.000€.

**Die Mitglieder sprechen sich mehrheitlich dafür aus, die vorgeschlagenen Anschaffungen zu tätigen und erteilen dem Vorstand das Mandat, die genannten Kosten in den Haushaltsplan einzustellen.**

b. Investitionsvorhaben Werbung

Zur Gewinnung neuer Mitglieder (s. TOP 6c) muss der Verein durch Werbung bekannter werden. Besonders die Standard- und Lateintanzsparte müsste dringend Zuwachs durch neue Mitglieder bekommen. Der zweite Vorsitzende Heinrich Lüger hat sich zu diesem Thema Gedanken gemacht und erläutert den anwesenden Mitgliedern seine Vorstellungen und Ideen: Ihm schwebt eine tägliche Werbeanzeige in der Presse mit Hinweis auf aktuell im Verein stattfindenden Aktivitäten vor.

Dafür hat er bei der Funke Mediengruppe die Kosten für eine ein Jahr lang täglich erscheinende kleine Werbeanzeige angefragt. Das Angebot der Zeitungsgruppe für eine über ein Jahr lang tägliche Anzeige von 2x5cm beläuft sich auf 5.500€ jährlich.

Es schließt sich eine lebhafte Diskussion unter den anwesenden Mitgliedern mit diversen Alternativvorschlägen an: So regt Karl Berg gedruckte Werbung auf Bussen in Oberhausen an und schlägt vor die Stoag anzufragen. Auch Werbung bei Radio Oberhausen wird vorgeschlagen. Herbert Horwat schlägt Aufkleber für die Kfz der Vereinsmitglieder und -förderer, sowie kostenpflichtige Werbung auf Facebook oder Instagram vor.

Es wird schnell deutlich, dass im Rahmen dieser Mitgliederversammlung nicht mit abschließenden, mehrheitsfähigen Vorschlägen zu rechnen ist und so wird die Bildung eines „Werbeausschusses“ angeregt.

Diesem möchten die Mitglieder Norman Waschowitz, Herbert Horwat & Anja Cwojdzinski, Siegfried Fakesch, Angelika Wirzberger, Karen Milkert, Nadine Sauer und Rainer Sonnenburg angehören.

**Das erste Treffen soll am 9. Juni 2022 um 19 Uhr im Vereinsheim stattfinden.**

In diesem Zusammenhang verweisen die Mitglieder dringend auf den aktuellen Zustand der Homepage. Diese soll und muss unbedingt verbessert werden, u. a. mit aktuellen Bildern.

Zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes wird nach intensiver Diskussion der Antrag gestellt, dass der vorgenannte Ausschuss gemeinsam mit dem Vorstand ein Werbekonzept erarbeiten soll, welches den Mitgliedern vor Umsetzung vorzustellen ist. (z.B. interne Mitteilung, Online- Präsentation, o.ä.) Das Budget für die Realisierung der geplanten Werbemaßnahmen inkl. eventuell benötigter professioneller Unterstützung soll maximal 7.500€ betragen.

In der nachfolgenden Abstimmung sind:

Stimmen dafür	34
Gegenstimmen	1
Enthaltungen	keine

**Der Antrag wird somit mit 34 Ja-Stimmen an- und ein entsprechender Posten in den Haushaltsplan aufgenommen.**

c. Investitionsvorhaben Beleuchtung großer Saal

Die Beleuchtung beider Säle ist aktuell zwar mittels Taster an den Zugängen dimmbar ausgeführt, was jedoch vor allem im großen Saal bei Vereinsveranstaltungen mit atmosphärischem Ambiente (Tanzparty, Tanztee, Discofox-Party) keine gemütliche Raumsituation ermöglicht. Die vorhandenen Farblichtscheinwerfer aus dem alten Vereinsheim sind schon sehr betagt und zeigen auch bereits Alterserscheinungen (Teilausfälle der LED, etc.).

Der Vorstand möchte diese Situation gern verbessern und hat das Vereinsmitglied Jörg Klasen, welches sich beruflich mit Licht beschäftigt, gebeten, sich des Themas anzunehmen. Dies ist im Vorfeld zur JHV erfolgt und so erläutert Jörg Klasen den anwesenden Mitgliedern mittels Beamer auf der Leinwand das von ihm erarbeitete Konzept anhand eines Planes und Fotos der vorgeschlagenen Lichtsysteme.

Es sieht eine Ergänzung der bestehenden weißen Allgemeinbeleuchtung um zusätzliche Flächenleuchten mit farbigem Licht vor, um so zukünftig den ganzen Saal bei Veranstaltungen individuell in farbiges Licht tauchen zu können. Die alten Akzentstrahler über der Spiegelwand sollen durch neue, um die Tanzfläche herum verteilte, moderne LED- Strahler ersetzt werden. Es soll auch wieder eine Spiegelkugel, diesmal aufgrund der vorhandenen Raumhöhe jedoch als Halbkugel, mit den zur Anstrahlung notwendigen Punktlichtstrahlern angeschafft und in der Mitte über der Tanzfläche installiert werden. Das Konzept wird abgerundet durch bewegte Effektstrahler, die ihr Licht, wie die neuen LED- Strahler auch, musikgesteuert im Raum verteilen. Die Steuerung der neuen Leuchten soll über ein ebenfalls neu zu beschaffendes Lichtstellpult erfolgen, da das bestehende, in die DiscoTheke integrierte, nicht über genügend Kapazitäten für die vergrößerte Lichtanlage verfügt.

Jörg Klasen beziffert die Anschaffungskosten für die von ihm geplanten Lichtsysteme auf ca. 4.000€. Die Montage der neuen Beleuchtung ist in den Kosten nicht enthalten und muss durch die Vereinsmitglieder in Eigenleistung erfolgen.

Jörg Klasen stellt den Antrag, dass für die Ergänzung der Saalbeleuchtung ein Budget von max. 5.000 € freigegeben wird.

**Das beantragte Budget wird mit 5.000€ einstimmig von den Mitgliedern freigegeben und ein entsprechender Posten in den Haushaltsplan aufgenommen.**

d. Aussprache und Genehmigung Haushaltsplan

In dem von der Schatzmeisterin vorgeschlagenen und von den Mitgliedern durch die Beschlüsse zu 11a) bis 11c) erweiterten Haushaltsplan geht die Vereinsführung davon aus, dass den voraussichtlichen Einnahmen im aktuellen Geschäftsjahr in Höhe von ca. 58.000€ Ausgaben in Höhe von ca. 70.000€ entgegenstehen werden. Es wird somit für das laufende Geschäftsjahr eine Unterdeckung von ca. 12.000€ erwartet.

Allerdings sind von den voraussichtlichen Ausgaben in Summe max. 14.500€, d. h. mehr als die voraussichtliche Unterdeckung, als Investitionen für satzungsgemäße Vereinszwecke vorgesehen.

**Der von der Schatzmeisterin vorgelegte und von den Mitgliedern intensiv diskutierte Haushaltsplan für 2022 wird von der Versammlung einstimmig angenommen mit einer Enthaltung.**

12. Ehrungen

Aufgrund seiner längjährigen und vielfältigen Verdienste für den Erhalt und die Fortentwicklung des Vereins wird von den übrigen Vorstandsmitgliedern vorgeschlagen, den 2. Vorsitzenden Heinrich Lüger zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen.

**Die Mitgliederversammlung ist einstimmig für diese Ehrung und Heinrich Lüger erhält direkt im Anschluss seine Urkunde.**

Die Ehrungsordnung sieht vor, dass einige Mitglieder eine Ehrennadel des TTCOs erhalten. Der Vorstand hat beschlossen diese auf dem am 08.10.2022 ab 19:30 Uhr stattfindenden Herbstfest zu überreichen. Es soll einige Auftritte geben, gegrillt, und natürlich getanzt werden.

13. Verschiedenes

a. Pressewart (m/w/d) gesucht

Es wird ein Mitglied gesucht, das sich bereit erklärt, den Kontakt des Vereins zu den Medien zu halten und zu pflegen.

**Norman Waschkowitz wird vorgeschlagen und soll angesprochen werden.**

b. Mitarbeiter (m/w/d) für die Mitgliederverwaltung gesucht

Aktuell wird die Mitgliederverwaltung des Vereins von der Schatzmeisterin Gisela Filzen nebenbei mit geführt. Dies stellt auf Dauer für die Schatzmeisterin eine zu große, zusätzliche, zeitliche Belastung dar. Deshalb

wird ein Mitglied gesucht, das die Schatzmeisterin bei der Führung der Mitgliederverwaltung unterstützt.

**Nico Sauer erklärt sich bereit, die Schatzmeisterin bei der Führung der Mitgliederverwaltung zu unterstützen.**

c. Veranstaltungswart (m/w/d) gesucht

Zur besseren Organisation der im Verein stattfindenden Veranstaltungen wird ein Mitglied gesucht, welches hier organisierend und koordinierend tätig wird.

Da sich von den anwesenden Mitgliedern niemand zur Übernahme dieser Aufgabe bereit erklärt, schlägt der 2. Vorsitzende, Heinrich Lüger, vor, dass jede Gruppe einmal im Jahr die Aufgabe übertragen bekommen soll, ein Turnier oder eine Vereinsveranstaltung zu organisieren.

Die Übungsleiter leiten die zugeteilte Aufgabe in ihre jeweilige Gruppe weiter und somit würde man ein rollierendes System etablieren.

**Peter Weckendrup erklärt sich bereit, als Veranstaltungswart zu fungieren.**

**Jörg Klasen erklärt sich bereit, an der Erarbeitung einer Liste der notwendigen Arbeiten, Beschaffungen und Helfer mitzuwirken, die wiederkehrend als Checkliste z.B. für die Abfrage von Helfern, etc. genutzt werden kann.**

d. Parkettpflege

Es sollte zwei Mal im Jahr und zusätzlich nach jeder Veranstaltung bzw. Vermietung das Parkett gereinigt (gesaugt, gefegt bzw. gründlich gepflegt) werden. Das Parkett soll nur noch mit Tanzschuhen betreten werden. Die Trainer\*innen werden gebeten, nochmals in ihren Gruppen zu einem pflegsamem Umgang mit dem Parkett anzuhalten.

e. Datenschutzbeauftragter (m/w/d)

Es wird ein Mitglied gesucht, welches dem Vereinsvorstand in Bezug auf Fragen und Anforderungen rund um den Datenschutz mit Rat und Tat zur Seite steht.

**Bernhard Stangier erklärt sich bereit, eine Schwachstellenanalyse zum Datenschutz vorzunehmen und dem Verein in Bezug auf Datenschutzfragen zur Verfügung zu stehen.**

f. Vereinsfeier 2022

Am 08.10.2022 wird es nach längerer Zeit wieder ein Herbstfest geben. Nächstes Jahr feiert der TTCO am 30. April mit einem festlichen „Tanz in den Mai“ sein 60-jähriges Vereinsjubiläum..

g. Angelika Lüger fragt Fotocollagen von jeder Gruppe an. Damit soll der Saal geschmückt und zu einem besseren Kennenlernen der Gruppen

untereinander beigetragen werden. Es soll ein kreatives Foto sein. Die Übungsleiter werden gebeten ihre Gruppen bezüglich Mitwirkung anzusprechen. Bernhard Stangier weist darauf hin, dass man die Genehmigung der einzelnen abgelichteten Personen braucht, um diese Fotos datenschutzkonform im Vereinsheim aufzuhängen.

- h. Jörg Klasen fragt nach, was aus TOP 13 der JMV 2021 - Erarbeitung eines Online-Angebotes - geworden ist.  
Aufgrund mangelnder Resonanz aus der Trainerschaft hat es nur vereinzelt Angebote im Bereich Discofox und Kindertanz gegeben.
- i. Karin fragt nach einem regelmäßigen Termin für einen Discofox-Abend. Der 1. Vorsitzende Mike Filzen stellt ihr in Aussicht, diesen für Mitglieder und Freunde stattfinden zu lassen, solange sie diesen selbst organisiert.

Die Jahreshauptversammlung wird um 22.30 Uhr geschlossen.

---

Mike Filzen (1. Vorsitzender)

---

Heinrich Lüger (2. Vorsitzender)

---

Vivian Grassel (Protokollführerin)